



# Solarboot **SonnJa**

## Infofahrten

## Anmeldung unter

**Fon: 0561 316 13 23 oder 0173 522 93 73  
oder EstherWeinz@web.de**

(unterstrichener Text => Links sind aktiviert, einfach anklicken)



Steigen Sie ein und genießen Sie ganz in Ruhe das sanfte Gleiten unseres sonnen-betriebenen Elektrobootes über die Fulda. Lassen Sie für 1-2 Stunden Ihre Seele baumeln.

BegleiterInnen der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. (DGS) informieren Sie u.a. über regenerative Energien, insbesondere über Solarenergie. Oder Sie tauschen sich mit spannenden, oft auch internationalen Gästen, über alles mögliche aus.

### **Organisatorisches:**

Wir verabreden nach Voranmeldung mit Ihnen Infofahrten bis max. 10 Personen.

Treffpunkt ist das Bootshaus des ESV Jahn am Auedamm 13 oder ein anderer Treffpunkt nach Ihrer Wahl zwischen der Kasseler Schleuse und der Staustufe an der Neuen Mühle.

Angemessene Kleidung und Sonnenschutz sind nützlich!

Die Sonne schickt keine Rechnung! Aber wir freuen uns über eine Spende für die Wartung des Bootes und für die Kosten des Liegeplatzes.

Die Fahrten erfolgen auf eigene Verantwortung, Eltern haften für Ihre Kinder.

Ansprechpartner für Ihre Fragen sind auch:

**Heino Kirchhof, Fon: 05608 4366**

**Willi Volmar, Fon: 0561 495 701**

**mailto:heino.kirchhof@web.de**

**mailto:willi.volmar@web.de**

**Wollen Sie mehr über unsere zukunftsweisende Arbeit wissen - nach den Atomkatastrophen aktueller denn je - dann kommen Sie zu unseren Treffen:**

**1. Dienstag / Monat 18 h, Umwelthaus, Wilhelmsstr. 2, Kassel**

**oder auf unserer Webseite: <http://www.dgs.de/kassel.html>**



## Idee und Entwicklung des Solarbootes „SonnJa“

Die AG Solartechnik an der Oskar-von-Miller Schule in Kassel baut 1996 das ehemalige „Sturmboot“ der Bundeswehr um zu einem Solarboot.

Planung, Konzeption und Umbau durch Schüler; Unterstützung durch Industrie und Handwerksfirmen und Sponsoren.

Fertigstellung im Herbst 1996; Bootstaufe: durch die Vizepräsidentin des Dt. Bundestages, Frau Antje Vollmer am Bootshaus Kissler, Kassel.

Siehe auch „Chronik“ der DGS/ASK: <http://www.dgs.de/2252.o.html>

### Technische Daten:

5,75 m x 1,75 m; GfK-Sandwichkonstruktion mit drei Sitzbänken und Batteriekästen; Gesamtmasse ca. 450 kg;

Solargenerator 12 x 45 Watt AEG-Module, verschaltet zu 6 Strings. 6 - 8 Gel-Akkus á 12 Volt, 60 Ah; Laderegler 24 Volt gegen Überladung/Tiefentladung;

Bordnetz 24 Volt, Motor „Min Kota“ 24 Volt/1080 Watt, stufenlos vorwärts/rückwärts steuerbar. Damit kann eine Fahrtgeschwindigkeit zwischen 6 - 10 km / h erreicht werden (je nach Wind- und Strömungsverhältnissen). Das Boot fasst 10 bis 12 Personen. Im Sommer 2010 fuhren bei einer Tour (1 Stunde auf der Fulda) 15 Erwachsene und 1 Kind mit. Das war die höchstmögliche Auslastung.

Siehe auch: [http://www.czmarine.cz/07-2\\_files/18.pdf](http://www.czmarine.cz/07-2_files/18.pdf)

### Energie- und Kulturreise Mai 1997:

Mit wechselnden Schülergruppen über Fulda, Weser, Mittellandkanal mit Aufenthalt im VW Hafen, Schiffshebewerk Rotensee/Magdeburg, Elbe, Elbe-Havel Kanal, Brandenburger Gewässer, Havel, Spree, Elde Müritz Gewässer bis nach Waren/Müritz. 780 km mit 54 kWh ausschließlich aus dem Solardach, 29 Schleusen, in ca. 20 Tagen.

Öffentliche Solarbootfahrten auf der Fulda finden seit 2000 mit wachsendem Interesse statt, auch geeignet zur Information für SchülerInnen, für den besonderen Betriebsausflug für Ihr Team oder Ihre Geburtstagsgesellschaft (alle Gruppen bis maximal 10 Personen). Größere Gruppen können aufgeteilt werden und erhalten in der Zwischenzeit Informationen an Land.

**Hier ein Video zur SonnJa: <http://www.youtube.com/watch?v=xguOB2-ef4E>**